Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **102 (2008)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AZB
8037 Zürich

Woche der MigrantInnen

Wir alle zusammen, die hier leben, sind die Schweiz. Zusammen sind wir verantwortlich für die Menschlichkeit auf diesem Flecken Erde.
Vom **8. bis 14. September 2008** findet in der ganzen Schweiz unter dem Titel «Ohne uns geht nichts» eine Aktionswoche statt. Die Initiative zu den lokalen Aktionen liegt bei den asyl- und migrationspolitischen Basisorganisationen, die sich für die Rechte aller engagieren, unabhängig von Herkunft und Geschlecht. Mehr über die Beteiligungsmöglichkeiten und Projekte unter ***www.ohneuns.ch***.
Nur der Kampf für gleiche Rechte aller Menschen kann uns vorwärts bringen.

INTER TEAM FACHLEUTE IM ENTWICKLUNGSEINSATZ

«POVERTY REQUIEM»

Werke von Peter Maissan, Albin Brun, Patricia Draeger, Texte von Al Imfeld

Ein Abend mit sechs Chören aus Malters LU: Rondo vocale Malters, kath. Kirchenchor Malters, ref. Kirchenchor Malters, Männerchor Malters, Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Malters.
Patricia Dahinden und Mei Siang Chou (voc)
Thomas Limacher und Ivan Manzanilla (perc)
Leitung: Stefan Bucher, Fredi Fluri, Lynn Suter
Albin Brun (Schwyzerörgeli/Saxophone) und Christian Hartmann (Kontrabass); Patricia Draeger (Akkordeon, nur in Malters)
Al Imfeld, Texte

Freitag, 19. September 2008, 19.30 Uhr
Luzern, Kirche St. Michael, Rodteggstrasse (Bus 7 bis Rodtegg)

Sonntag, 21. September 2008, 17.00 Uhr
Malters, Pfarrkirche St. Martin (S6 bis Malters)

Eintritt frei.
Kollekte zugunsten von INTERTEAM – Fachleute im Entwicklungseinsatz
www.interteam.ch PC 60-22054-2

Konflikte wagen – gewaltfrei! – Kurszyklus im Winter 08/09

Konflikte gehören zu uns Menschen. Es geht darum, sie weder zu verdrängen noch eskalieren zu lassen. Ziel des Trainingszyklus ist es, in praktischen Übungen zu konkreten Konfliktbeispielen unsere eigenen Konfliktmuster zu prüfen und einen gewaltfreien Umgang mit Konflikten einzuüben. Die Trainings richten sich an interessierte Erwachsene, kirchliche Mitarbeitende, Eltern und Personen, die im Bildungs- und Sozialbereich tätig sind.

1. Nov 08: Zivilcourage – Eingreifen in Gewaltsituationen
29. Nov 08: Gewaltfreie Konfliktlösung (nach Patfoort)
13. Dez 08: Dialogfähigkeit
10. Jan 09: Emotionen in Konflikten
7. Febr 09: Selbstbewusstsein stärken
7. März 09: Versöhnung

6 Kurstage, jeweils von 9.30 – 17 Uhr,
Kursbeitrag Fr. 900.– (Ermässigung nach Absprache möglich)
Ort: Hirschengraben 50, Zürich, getragen von der **Fachstelle OeME**
Anmeldung: Ruth Gruber, 044 258 92 37, ruth.gruber@zh.ref.ch

Lesereise „Kein Frieden mehr“

Lotta Suter stellt ihr neues Buch mit einer Lesereise vor. Darin legt sie eindringlich die Situation in den USA der Ära Bush dar. Ein Vorabdruck erschien in NW 6/08. Bisher stehen folgende Daten fest:

2. Sept. 2008, 19.30 Uhr, Romero Haus Luzern
3. Sept. 2008, 20.30 Uhr, Café Kairo, Bern
4. Sept. 2008, 20 Uhr, Buchhandlung Comedia, St. Gallen
7. Sept. 2008, 17 Uhr Lesung, 18.30 Uhr Film, Kino qtopia, Uster
9. Sept. 2008, 19 Uhr, Literaturhaus Basel
10. Sept. 2008, 20 Uhr, Nord-Süd-Haus (Steinberggasse 18), Winterthur
11. Sept. 2008, 19.30 Uhr, Buchhandlung Helvetiaplatz, Zürich
Genaue Informationen: *www.rotpunktverlag.ch*

Erhöhen, senken oder streichen?

Streitgespräch über die Zukunft der Schweizer Entwicklungshilfe

Mittwoch, 3. September 2008, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus Johannes, Wylerstrasse 5, Bern (Tram Nr. 9, bis Haltestelle Spitalacker)

Die öffentliche Entwicklungszusammenarbeit der Schweiz ist 2007 auf den tiefsten Stand seit 1991 gesunken. Damit wollen sich jene 200 000 Personen nicht abfinden, welche die Petition «0,7% - Gemeinsam gegen Armut» unterschrieben haben: Für sie kann die weltweite Armut nur durch eine markante Erhöhung der Entwicklungshilfe bekämpft werden. Falsch, behaupten einflussreiche Gegner. Für sie war die Entwicklungshilfe der vergangenen 50 Jahre nicht nur nutzlos, sondern sogar schädlich.

Maya Doetzkies (HEKS-Programmbeauftragte Südostasien,), **Martin Fässler** (DEZA, Chef Sektion Entwicklungspolitik), **David Signer** (Ethnologe, Journalist Weltwoche) und **Gerhard Pfister** (Nationalrat CVP).
Leitung: **Christian Moser** (Redaktor Schweizer Radio DRS), Organisiert von der *OeME-Kommission Bern-Stadt und der Fachstelle OeME.*